

	Saat	Keim- ung	Keim- bis 4- Blatt	Topfen	Wachstum	Knospe	Blühbeginn	Frühjahrs- Verkauf	Viola wittrockiana, Topfkultur für Frühjahrsverkauf							
KW	1	2	3+4	5	Kulturwoche 6-22		22-26	27-32	33-36		Insektizide	Fungizide	Herbizide	Netzmittel	Hemmstoff	Dünger
M	M.Aug.			E.Sept	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	A.Feb.	Feb.	Feb.	A.März	M.März	E.März		
	Fol- pet															
		Previcur Energy														
		+ Folpet DG														
			Fonganil									Fonganil				
			Indar 5 EW													
			+ Dithane NeoTec													
			Score Profi													
			Sequestrene Rapid													
			Wuxal Suspension Mg													
			Wuxal Suspension Mn													
			Zenar													
			Vertimec													
			Match Profi													
			NEU Hicure													

Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp
Bodenpilze: Folpet DG 150-300 g/m³ der Erde beimischen.
Tipp: Betriebshygiene beginnt beim Erdlager. Dies vor Neubefüllung gründlich reinigen. Erdhaufen mit Folie vollständig abdecken.

Vermehrungspilze, Wurzelhalsfäulen:
 Previcur 0,15 % + Folpet 0,12 % giessen, nach dem Pikieren.
Tipp: Previcur Energy hat eine pflanzenstärkende Wirkung und präventiv angewendet einen Nebeneffekt auf Bakteriosen. Previcur Energy nicht auf Blüte.

Falscher Mehltau und Bodenpilze (Phytophthora, Phytium): 0,01–0,02 % spritzen.
Tipp: Erste Behandlung nach dem Topfen oder Behandlung unmittelbar nach Pflanzung; zweite Behandlung 3 Wochen später. Auf feuchten Ballen giessen, damit der Wirkstoff tief eindringen kann.

Ramularia-Blattflecken: Indar 0,2 % + Dithane NeoTec 0,3 % spritzen, nach dem Pikieren. **Tipp:** Ridomil Gold statt Dithane wenn Gefahr für Falschen Mehltau gross ist.

Blattfleckenpilze, Ramularia, Echter Mehltau: 0,05 % spritzen **Tipp:** Lokalsystemische Wirkung, abstoppend, Spezialist gegen Blattflecken, sehr verträglich, fleckt nicht.

Eisenmangel, Verbesserung Blattfarbe: 0.2 % giessen. **Tipp:** Beim Giessen die Blätter nicht treffen. Benetzte Blätter abwaschen um Verbrennungen zu vermeiden.

Blattdünger gegen latenten und akuten Magnesium-Mangel:
 30–50 ml/10 l Wasser spritzen.
Tipp: 2–3 mal den Spritzungen begeben. Fördert das Blattgrün. Nicht in die Blüten.

Blattdünger gegen Mangan-Mangel: 30–50 ml/10 l Wasser spritzen. 2–3 mal den Spritzungen begeben. Nicht in die Blüten spritzen.

Spinnmilben: Zenar 0,04 % spritzen.
Tipp: Temperaturen für 12 h bei mindestens 12 °C halten

Spinnmilben: Vertimec 0,025 % spritzen.
Tipp: Temperaturen für 12 h bei mindestens 12 °C halten

Thrips: 0,1 % spritzen, nur unter Glas. **Tipp:** Thrips abwechselnd mit verschiedenen Wirkstoffen bekämpfen um Resistenzen vorzubeugen.

Hochwertiges Biostimulans für stärkeres Wurzelwachstum, höhere Widerstandskraft, Haltbarkeit und Trockentoleranz, erleichtert Nährstoffaufnahme aus Blattdüngern: 0,25 % spritzen oder giessen. **Tipp:** Die besten Effekte von Hicure werden durch Applikationen vor kritischen Wachstumsphasen (Wurzelentwicklung, Blüteninduktion) oder unter suboptimalen Wachstumsbedingungen (Frost, Trockenstress, Hitze) erzielt. Häufigere Applikationen sind wirkungsvoller als Solo-Applikationen.

	Saat	Keim- ung	Keim- bis 4- Blatt	Topfen	Wachstum	Knospe	Blühbeginn	Frühjahrs- Verkauf	
KW	1	2	3+4	5	Kulturwoche 6-22	22-26	27-32	33-36	
M	M.Aug.			E.Sept	Okt. Nov. Dez. Januar A.Feb. Feb.	Feb.	Feb. A.März	M.März E.März	
					Wuxal Profi				Insektizide
					Alar				Fungizide
					Bonzi				Herbizide
					Indar 5 EW				Netzmittel
					+ Ridomil Gold				Hemmstoff
					Cuprosan U-DG				Dünger
					Cuprofix				
					Indar 5 EW				
					Play				
					Kendo				
							Plantomaag Normal		
							Plantomaag Mix 4M/6M		
							Stomp Aqua		
									<h3 style="color: red;">Viola wittrockiana, Topfkultur für Frühjahrsverkauf</h3> <p>Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp Flüssigdüngung, Blattdünger mit Netzmitteleffekt, mindert Stresssituationen: 0.2 % giessen oder spritzen. Tipp: Als Netzmittel zu Spritzungen zufügen, die gerne Flecken verursachen. Blattdüngung begünstigt Wurzelbildung und erhöht Nährstoffaufnahme.</p> <p>Wachstumsregulierung: 0,1-0,5 % ein- oder mehrmals je nach Sorte und Wuchskraft. Tipp: Mit Behandlungen sofort nach dem Anwachsen und bei beginnendem Längenwachstum starten. Bei wüchsigem Wetter wiederholen. Hemmstoffeinsatz erhöht die Frostresistenz.</p> <p>Wachstumsregulierung: 0,05-0,25 % spritzen, je nach Sorte und Wuchskraft. Tipp: Nur Gefässkulturen, für lang anhaltende Wirkung.</p> <p>Mycocentrospora-Blattflecken, Falscher Mehltau, Ramularia: Indar 5 EW 0,15 % + Ridomil Gold 0,25 % spritzen, während Jungpflanzenphase.</p> <p>Bakteriosen: Cuprosan 0,25 % spritzen.</p> <p>Bakteriosen: Cuprofix 0,1 % spritzen. Tipp: Zusatz von Netzmittel Etalfix Pro oder Wuxal Profi Flüssigdünger vermindert Flecken auf den Blättern.</p> <p>Ramularia, Mycocentrospora und andere Blattfleckenkrankheiten: 0,02 % spritzen. Tipp: Behandlung bei Blüte wenn Pflanze rasch abtrocknen kann. Beachtliche Nebenwirkung gegen Echten Mehltau.</p> <p>Blütenbotrytis: Play 0,05 % (= halbe Dosierung!) spritzen, in Kulturen für Herbstverkauf oder nach dem Auswintern. Tipp: Cuprosan U-DG 0,25 % hat eine Nebenwirkung auf Botrytis.</p> <p>Blattläuse, Raupen, Thrips: 0,01 % spritzen. Tipp: Sehr gute Wirkung bereits ab 5 °C. Mit Play gegen Blütenbotrytis kombinieren.</p> <p>Langzeitdünger: Plantomaag Normal: Aufdüngung von Topfsubstraten: mässig nährstoffbedürftige Kulturen: 0,75 kg/m³, normal nährstoffbedürftige Kulturen: 1,0 kg/m³ und stark nährstoffbedürftige Kulturen: 1,5–2,0 kg/m³. Tipp: Wirkung Normal 2-3 Monate. Dosierung der bisherigen Plantomaag-Dünger finden Sie im Ratgeber Gartenbau.</p> <p>Langzeitdünger: Plantomaag Mix 4M/6M für empfindliche Kulturen 2,5 g/l Substrat, verträgliche Kulturen 3,0 g/l Substrat und bedürftige Kulturen 3,5 g/l Substrat einarbeiten. Tipp: Wirkung Normal 2-3 Monate und 4 M bis 4 sowie 6M bis 6 Monate. Dosierung der bisherigen Plantomaag-Dünger finden Sie im Ratgeber Gartenbau.</p> <p>Einjährige Gräser und Unkräuter, ohne Franzosen- und Kreuzkraut: 25 ml/Are spritzen, vor dem Pflanzen. Tipp: Nur für Pflanzung von Topf- und Ballenpflanzen geeignet.</p>